

## *Die stinkfeine Gesellschaft*



Anfang September erkundeten 22 Landfrauen aus Meinersen und Umgebung , begleitet von zwei wunderschön gekleideten Hofdamen und einem ebensolchen Kavalier, das barocke Leben im Celler Schloss.

Es war amüsant zu sehen, wie die hohen Herrschaften monatelang das Badewasser mieden. So konnten sich überall Läuse und anderes Getier einnisten. Mit Flohfallen am Körper und Kratzlöffeln verschaffte man sich Erleichterung bei Läusebissen. Um den eigenen und den Körpergeruch der anderen Mitbewohner besser ertragen zu können, setzte man Dufttaschentücher ein. Die sanitären Anlagen waren in dem mehrstöckigen Schloss äußerst primitiv.

Es gab noch viele andere Dinge zu bestaunen, die es den Schlossbewohnern möglich machten, die Unannehmlichkeiten des Alltags angenehmer zu gestalten.

Zu dieser Zeit kamen gerade eine ganz besondere Köstlichkeit nach Europa mit denen man sich ein wenig trösten konnte - der Kakao.

Der Ausklang der Tages fand im Cafe` Müller statt. Bei angeregter Plauderei stellten alle fest, wie angenehm und unkompliziert wir heute leben.